

# **BVGer C-1160/2008 vom 23. Oktober 2008**

Bundesverwaltungsgericht, 2008-10-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-1160\\_2008](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-1160_2008)

FR: TAF C-1160/2008 du 23 octobre 2008

IT: TAF C-1160/2008 del 23 ottobre 2008

## **Regeste**

Invalidenversicherung (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen und die angefochtene Verfügung vom 17. Januar 2008 aufgehoben.

### **E. 2**

Die Sache wird zur Feststellung des Sachverhalts im Sinne der Erwägungen und zum Erlass einer neuen Verfügung an die Vorinstanz zurückgewiesen.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 4**

Der Beschwerdeführerin wird eine Parteientschädigung von Fr. 1'500.- zu Lasten der Vorinstanz zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde; Beilage: Vernehmlassung vom 7. Oktober 2008 mit IV-ärztlicher Stellungnahme vom 30. September 2008) die Vorinstanz das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Michael Peterli Dominique Gross Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.